



Lebenserinnerung in die Pflege einbeziehen

Biografiearbeit mit alten Menschen

Kurs 708

1 Tag



Brigitte Ammann

Dipl. Pflegefachfrau, Einzel- und Gruppentherapeutin, IGP, Praxis für Biografiearbeit und Coaching

Die Biografie in der Pflege gewinnt an Bedeutung.

Mit biografischen Krisen sind Lebensmomente wie Krankenhauseintritt, Ängste vor Operationen, Krankheitsbewältigung, Krisen bei einem Eintritt in ein Altersheim, bevorstehender Tod usw. gemeint. Dabei hat jeder Mensch seine ureigenen Bewältigungsstrategien, die er aus seiner individuellen Geschichte mitgenommen hat und die in einem Zusammenhang mit früher durchlaufenen Krisen stehen. Diese Strategien zu kennen, ist für die Pflegenden wichtig, damit sie richtige Hilfestellungen geben können.

Zielgruppe

Pflegende mit Berufserfahrung (HF, FH, DN II, DN I), Berufsschullehrerinnen

Lernziele

- Sie
- wissen, was Biografiearbeit ist und kennen Sinn und Zweck dieser Methode
 - sind durch das Betrachten der eigenen Biografie in der Lage, die Biografie von Patientinnen besser zu verstehen
 - kennen die biografischen Lebensrhythmen und können daraus entsprechende Folgerungen ableiten
 - sind in der Lage, Leitlinien für biografische Pflege in die Betreuung zu integrieren

Inhalte

- Einführung in die Biografiearbeit
- Betrachten eines Lebensausschnittes aus der eigenen Biografie
- Sinn und Zweck von Biografiearbeit
- Biographische Lebensrhythmen und wirkende Kräfte
- Biografiearbeit und Pflegealltag
- Grenzen von Biografiearbeit in der Pflege

Arbeitsmethoden

Kurzreferate, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Fallbeispiele

Datum

10.03.2011

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–

«Die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet jeder mit seinem Lebenslauf.»

György Konrad, Schriftsteller